

In Köln entsteht das Vorum

Agiles Arbeiten nach Corona – evolutiq stellt Pläne für zukunftsweisendes „Human Centric“ Bürogebäude vor

Köln, 11.05.2021 – Die evolutiq GmbH, eine in Köln ansässige, unabhängige Investment Management Firma, gibt heute Pläne für den Bau einer zukunftsweisenden Büroimmobilie in Köln-Ehrenfeld bekannt. Am Projekt wirken renommierte Partner wie kadawittfeldarchitektur und das Planungs- und Beratungsunternehmen Drees & Sommer mit. Es entsteht das Vorum – ein repräsentativer Neubau mit circa 20.000 qm Bruttogeschossfläche und Raum für mehr als 800 Arbeitsplätze. In direkter Nachbarschaft zu THE SHIP sowie der historischen Alten Wagenfabrik wird das Vorum den lebendigen Campus um einen weiteren, revolutionären Baustein ergänzen. Das Besondere an dem Bauvorhaben: das Vorum ist eine nach dem „Human Centric Building“-Konzept entwickelte Immobilie. Das heißt, sie wird vollständig aus der Sicht der Nutzer geplant und spiegelt die neuen Anforderungen an die Arbeitswelt wider.

Realisiert wird das Vorum basierend auf den neuesten Forschungen zum Zusammenspiel von digitalen Gebäudetechnologien und den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden. „Unser Ziel ist es, eine ideale Arbeitsumgebung zu kreieren, die voll und ganz auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtet ist, die sich hier wohlfühlen und entfalten können“, so Bauherr Dr. Oliver Steinki, Gründer der evolutiq GmbH. Steinki zeichnete bereits als Initiator und einer der Bauherren für den benachbarten, revolutionären Neubau THE SHIP verantwortlich und weiß, wie wichtig es ist, die Agilität des modernen Arbeitsalltags mit der Immobilie in Einklang zu bringen. „Mit Corona haben sich hybride Arbeitsmodelle etabliert, die auch in Zukunft Bestand haben werden. Wir sehen, dass sich das Büro zu einem Ort wandelt, an dem Menschen vor allem den Austausch suchen – in einem sicheren Rahmen. Daher gestalten wir die Arbeitsflächen im Vorum zum Beispiel als ‚activity-based workspaces‘, die unsere Mieter je nach Bedarf flexibel anpassen können. Wir brauchen Orte, die uns inspirieren und dazu beitragen Innovationen hervorzubringen. Mit dem Vorum gehen wir jetzt den nächsten Schritt, um die Zukunft des Arbeitens aktiv mitzugestalten“, erklärt Steinki.

Und so zeigt auch der clevere Entwurf des fünfgeschossigen Gebäudes sowie die aufwändige Konzeption der Innenausstattung, dass das Vorum die Mitarbeiter in den Mittelpunkt rückt. „Ein zentrales, lichtdurchflutetes Atrium im Inneren des Gebäudes wird eine luftige, offene Atmosphäre kreieren. Es entsteht ein Marktplatz für inspirierende Begegnungen und lebendigen Austausch im Arbeitsalltag – wie es auch der Name der Immobilie andeutet“, erklärt Kilian Kada, Geschäftsführer von kadawittfeldarchitektur, das Bauvorhaben.

Neue Maßstäbe für moderne Arbeitsplätze

Um den Menschen das Arbeiten so angenehm und einfach wie möglich zu machen, setzt das Vorum auf einen innovativen Mix intelligenter Digitalisierungs-, Mobilitäts-,

Gesundheits- und Gastronomiekonzepte. Die Ausstattungsmerkmale entsprechen einem modernen, nachhaltigen Lebensstil. So werden sich die Mitarbeiter im Gebäude über vielfältige kulinarische Angebote wie einen Food Court mit saisonalen Spezialitäten und Street Food, eine Eisdielen und einen digitalen Hofladen mit regionalen Bio-Produkten freuen dürfen. Ein hauseigenes Fitnessstudio sowie die großzügige Außenbegrünung und Terrassenflächen sorgen für mehr Wohlbefinden.

Als smartes Gebäude setzt das Vorum zudem auf neueste Digitalisierung-Technologien und IoT-Sensorik. Der umfassend vernetzte Gebäudebetrieb wird von Drees & Sommer konzipiert. Dabei stellen die Planer Aspekte wie mehr Komfort, ein besseres Arbeitsklima sowie eine höhere Effizienz und Zufriedenheit der Mitarbeiter im Gebäude in den Fokus. Unter Beachtung strengster Richtlinien für den Datenschutz wird das Vorum seine Nutzer und ihre Bedürfnisse nach und nach kennenlernen und aktiv darauf reagieren können. So wird sich zum Beispiel die Licht- und Klimasteuerung automatisch an den Bedarf der Mitarbeiter anpassen. Das Vorum bietet ideale Arbeitsbedingungen und spricht Mieter an, die das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter an die erste Stelle setzen.

Außerdem berücksichtigt das Vorum die geänderten Bedürfnisse an die gesundheitliche Sicherheit am Arbeitsplatz. Zum Beispiel wird das Gebäude über ein Belüftungssystem mit extra High-Efficiency Particulate Air (HEPA)-Filtern verfügen, die bis zu 99% der Aerosole, die Viren enthalten könnten, filtern. Mit der Gebäude-App kommen Nutzer nicht nur per Keyless-Entry ins Gebäude, sondern bedienen auch Lichtschalter und Thermostate kontaktlos. Zudem gibt die App über Heatmaps Auskunft zur Auslastung bestimmter Areale im Gebäude, so dass größere Menschenansammlungen gemieden werden können.

Für das Bauvorhaben hat die evolutiq ein Teilgrundstück des SEGRO Gewerbeparks im Kreuzungsbereich Vitalisstraße / Vogelsanger Straße mit einer Fläche von circa 9.000 qm erworben, welches mit einer guten Verkehrsanbindung zur Autobahn, S-Bahn und dem öffentlichen Nahverkehr aufwartet. Die Fertigstellung des Vorums ist für 2024 geplant; die Vermarktung der Büroflächen hat bereits begonnen.

Weitere Informationen auf www.vorumcologne.com

Über evolutiq GmbH

Gründer der evolutiq GmbH ist Dr. Oliver Steinki, der 2010 gemeinsam mit drei Freunden die ergobag GmbH gründete, die heute als FOND OF GmbH mehrere Taschen- und Rucksackmarken führt. 2018 ließ Steinki als Initiator und einer der Bauherren Deutschlands aktuell digitalste Büroimmobilie THE SHIP errichten. Mit der von ihm 2020 gegründeten evolutiq GmbH baute er daneben eine unabhängige, in Köln ansässige Investment Management Firma auf, die überwiegend in Beteiligungen und Immobilien investiert, um deren Marktposition nachhaltig auszubauen und zu stärken. Im Immobilienbereich liegt der Fokus auf der Entwicklung von Logistik-, Gewerbe- und Wohnimmobilien sowie der Wertsteigerung von Bestandsimmobilien. Weitere Informationen auf www.evolutiq.com

VORUM

EVOLUTIQ

Pressekontakt:

Laura Kolb

s.immer communications GmbH

Tel: 0176-61322511

E-Mail: press@vorumcologne.com